Gebührensatzung zum Friedhofs- und Bestattungswesen

Aufgrund der Art. 1, 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes erlässt die Gemeinde Bibertal folgende

Gebührensatzung zum Friedhofs- und Bestattungswesen:

§ 1 Gebührenpflicht

- (1) Die Inanspruchnahme der gemeindlichen Einrichtungen für das Bestattungswesen ist kostenpflichtig.
- (2) Die Gemeinde Bibertal erhebt
 - a) Grabgebühren
 - b) Leichenhausbenutzungsgebühren
 - c) sonstige Gebühren
- (3) Die Gebührenschuld für den Erwerb eines Grabnutzungsrechtes entsteht mit der Antragstellung bei der Gemeinde. Die weiteren Gebührenschulden entstehen mit der Inanspruchnahme der gemeindlichen Leistungen.

Die Gebühren werden fällig mit der Zustellung der Rechnung durch die Gemeindeverwaltung.

- (4) Gebührenpflichtig ist:
 - a) Wer zur Tragung der Bestattungskosten gesetzlich verpflichtet ist.
 - b) Wer den Auftrag an die Gemeindeverwaltung erteilt hat.
 - c) Derjenige, in dessen Interesse die Kosten entstanden sind.

Mehrere Schuldner haften als Gesamtschuldner.

§ 2 Grabgebühren

- (1) Die Grabgebühr beträgt pro Jahr und Grabstätte

a) für eine kleine Urnengrabstätte in Urnengrababteilungen	26,00 €
b) für eine große Urnengrabstätte in Urnengrababteilungen	50,00 €
c) für eine naturnahe Urnengrabstätte	36,50 €
d) für eine Urnennische in einer Urnenstele	47,50 €
e) für eine Reihen- bzw. Einzelgrabstätte	44,50 €
f) für eine Doppel- bzw. Familiengrabstätte	87,00 €
g) für einen Memoriengrabanteil	50,00 €
- (2) Für die über die Normalbreite einer Grabstätte hinausgehende Mehrbreite wird je angefangene 10 cm ein Zuschlag von 1,20 € pro Jahr und Grabstätte erhoben.
- (3) Für die Erdbestattung von Urnen gelten die Abs. 1 mit 2 sinngemäß. Bei Gräften wird zu den in Abs. 1 mit 2 genannten Gebührensätzen ein Zuschlag von 100 % erhoben.

- (4) Bei Aufgabe oder Auflösung eines Grabes vor Ablauf des Nutzungsrechtes werden die Grabgebühren nicht erstattet.
- (5) Die innerhalb des Friedhofsbereichs anfallenden Bestattungsleistungen der hierfür beauftragten Bestattungsunternehmen (z. B. Grab öffnen/schließen, Durchführung der Bestattung, Leichenwärterdienst, Aufbahrung) werden nach deren Preislisten weiterverrechnet.

§ 3

Gebühr für Benutzung des Leichenhauses

- (1) Die Gebühr für die Benutzung des Leichenhauses beträgt 100 € je Todesfall.
- (2) Für die Benutzung des Leichenhauses zu einer Leichenöffnung wird die Gebühr nach Abs . 1 mit einem Zuschlag von 100 % erhoben.

§ 4

Sonstige Gebühren

An sonstigen Gebühren werden erhoben:

Gebühren für Berechtigungsscheine der Handwerker (Steinmetze, Bildhauer, Gärtner, usw.) zur Vornahme gewerblicher Arbeiten an Gräbern und Grüften, einschließlich der Erlaubnis zur Benutzung der Friedhofswege durch geeignete Fahrzeuge (§8 der Friedhofs-, Bestattungs- und Leichenhaussatzung):

- Jahreserlaubnis 45,00 €
- einmalige Erlaubnis 14,00 €

§ 5

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft. Sie gilt für alle Friedhöfe im Bereich der Gemeinde Bibertal.

Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung zum Friedhofs- und Bestattungswesen vom 03.07.2014 außer Kraft.

Bibertal, 06.05.2015
Gemeinde Bibertal

Oliver Preußner,
1. Bürgermeister